

Thema Musik liegt in der Luft

Fragen zum Gespräch:

- Wann hatten Sie den ersten Volksempfänger / Radio / Grammophon / Plattenspieler?
- Welche Musik haben Sie damals gehört?
- Zu welcher Musik tanzen Sie gerne?
- Welche Musik gefällt ihnen heute? Hat sich ihr Geschmack geändert?
- Machen eigentlich nur Menschen Musik? (Tiere: Vögel, Elefant, Grillen, Wale)
- Bei welchen Anlässen gab es früher Musik? (Fasching, Tanz, Kerb, Festzug, Hochzeit, Gottesdienst, Prozession, Beerdigung usw.)
- Welche Musikstile gibt es? Und wie finden sie die? (Volksmusik, Blasmusik, Rock'n'Roll, Blues, Jazz, Schlager, Marschmusik, Disco, Klassische Musik usw.)
- Haben Sie selbst früher mal Musik gemacht? (In einem Chor hat fast jeder einmal mitgesungen.)
- Sind sie mit dem Chor auch einmal aufgetreten?
- Singen sie in der Badewanne / unter der Dusche? Oder an anderen Orten?
- „Musik liegt in der Luft“ war eine Fernsehsendung, die es fast zehn Jahre lang gab. Wer moderierte die Sendung? (Dieter Thomas Heck)

Material:

- Mehrere Musikinstrumente
- CDs und Cassetten mit Schlagern
- Evtl. mitbringen: Altes Grammophon oder altes Radiogerät od. Plattenspieler
- Teilnehmer können eigene Musik mitbringen (CDs, Schallplatten)

Quiz: Pantomime / Musik ohne Töne

Jeder Teilnehmer erhält eine Karte mit einem Musikinstrument und soll dieses als Pantomime darstellen. Die Gruppe rät.

Instrumente: Geige, Flöte, Gitarre, Klavier, Trompete, Saxophon, Zither, Trommel, Tuba, Kontrabass, Mundharmonika



Nutzen Sie für diese Aktivität die Kärtchen mit Musikinstrumenten auf der nächsten Seite !

Wenn die Teilnehmer dazu nicht mehr in der Lage sind, kann auch der Gruppenleiter die Instrumente pantomimisch darstellen.



Geige

Gitarre

Flöte

Klavier

Trompete

Trommel

Saxophon

Harfe

Tuba

Posaune

Zither

Mundharmonika

Kontrabass

Dudelsack



Sprichwörter zum Thema Musik

- Der Ton macht die Musik
- Mit Musik geht ... alles besser
- Sie lobt ihn in den höchsten ... Tönen

- Jedes Böhnchen ... gibt ein Tönchen
- Dem werd' ich die Flötentöne ... schon beibringen
- Wes Brot ich ess ... des Lied ich sing

- Davon kann ich ... ein Lied singen
- Das ist der Rhythmus ... wo man mit muss
- Wer die Musik bestellt hat ... muss sie auch bezahlen

- Es ist noch kein Meister ... vom Himmel gefallen
- Mit Wein, Weib und Gesang
- Er spielt nur die zweite ... Geige

- Die Spatzen pfeifen's ... von den Dächern
- Für den Verliebten hängt der Himmel voller ... Geigen
- Heute hau'n wir auf die ... Pauke!

Aktivität: Wir machen Musik

Wir hören Mambo oder Swing oder Ähnliches und begleiten dies mit Rhythmus-Instrumenten.

Sie benötigen dazu für jeden Teilnehmer ein Instrument wie Handtrommel, Triangel etc.

Beachten Sie: Manchen Menschen mit Demenz wird dies schnell zu laut und unangenehm. Daher ist das nicht mit jeder Gruppe durchführbar.

Zitate über Musik:

- ▶ „Musik wird oft nicht schön gefunden,
weil sie stets mit Geräusch verbunden.“ Wilhelm Busch

- ▶ „Es gibt nur zwei Arten von Musik: gute und schlechte.“ Louis Armstrong

- ▶ „Die Vögel, die zu früh singen, holt am Abend die Katze.“

- ▶ „Die Musik ist die beste Gottesgabe - und dem Satan sehr verhasst.“ Martin Luther



Bekannte und berühmte Musiker / Sänger (TN ergänzen den Namen)

James ... Last
Max Greger
Roy Black
Dalia ... Lavie
Roger ... Witthaker
Cindy und ... Bert
Howard ... Carpendale
Bruce ... Low
Udo ... Jürgens
Marika ... Rökk
Lena Valaitis
Edith ... Piaf
Elvis ... Presley
Louis .. Armstrong
Conny ... Froboess
Vico ... Torriani
Nana ... Mouskouri
Freddy Quinn
Catherina ... Valente
Silvio ... Francesco
Drafi Deutscher
Roberto ... Blanco
Rene ... Kollo
Ivan ... Rebroff
Mireille ... Matthieu
Richard ... Claydermann
Andre ... Rieu



Klassische Musik:

Wolfgang Amadeus ... Mozart
Georg Friedrich ... Händel
Ludwig van ... Beethoven
Johann Sebastian Bach
Johann ... Strauß (der Walzerkönig)
Richard ... Wagner
Giuseppe ... Verdi
Herbert von ... Karajan
Enrico ... Caruso

Quiz: Volkslieder raten (TN ergänzen lassen)



Am Brunnen ... vor dem Tore
Ein Heller und ... ein Batzen
Gefangen in maurischer ... Wüste

Ein Jäger aus ... Kurpfalz
Wohlauf die Luft geht ... frisch und rein
Im Frühtau zu ... Berge

Nun ade du mein lieb ... Heimatland
Wem Gott will rechte ... Gunst erweisen
Kein schöner Land .. in dieser Zeit

Die Gedanken sind ... frei
Horch was kommt von ... draußen rein
Lustig ist das ... Zigeunerleben

Sah ein Knab ein ... Röslein stehn
Muss i denn, muss i denn ... zum Städtele hinaus
Das Wandern ist des ... Müllers Lust

Aus grauer Städte ... Mauern
Hoch auf dem gelben ... Wagen
Es war einmal ein treuer ... Husar

Von den Bergen rauscht ... ein Wasser
Oh wie wohl ist mir am ... Abend
Gold und Silber lieb ... ich sehr



 **Silben-Rätsel** 

 **Finden Sie die Musik-Instrumente!** 

In jeder Zeile verbergen sich drei Instrumente

PHON LINE TE VIO FLÖ SAXO

DEL PAU RE GI DU KE TAR SACK

BASS KLA KON LO TRA VIER PHON XY

SAU BA SCHLAG TU PO ZEUG NE

Lösung Silben-Rätsel:

Saxophon, Violine, Flöte

Dudelsack, Gitarre, Pauke

Kontrabass, Xylophon, Klavier

Schlagzeug, Posaune, Tuba

Anmerkung zu den nachfolgenden Liedtexten:

Das Lied „La Montanara“ ist nicht leicht ohne Musik zu singen. Lassen Sie daher zu diesem Lied unterstützend die Melodie von CD oder USB laufen.



Röhrenradio von 1959

Lied

In einem Polenstädtchen

In einem Polenstädtchen, da wohnte einst ein Mädchen,
das war so schön.

Sie war das allerschönste Kind, das man in Polen find't
aber nein, aber nein sprach sie,
ich küsse nie.

Wir spielten Schach und Mühle,
in jedem dieser Spiele gewann nur ich.
Bezahle Deine, Deine Schuld
durch eines Kusses Huld.
Aber nein, aber nein sprach sie,
ich küsse nie.

Ich führte sie zum Tanze,
da fiel aus ihrem Kranze, ein Röslein rot.
Ich hob es auf von ihrem Fuß,
bat sie um einen Kuss,
aber nein, aber nein sprach sie,
ich küsse nie.

Und als der Tanz zu Ende,
da nahm sie meine Hände, zum ersten mal.
Sie lag in meinem Arm,
mir schlug das Herz so warm,
aber nein, aber nein sprach sie,
ich küsse nie.

Und in der Trennungsstunde,
da kam aus ihrem Munde, das schönste Wort.
So nimm Du stolzer Grenadier,
den ersten Kuss von mir,
vergiß Maruschka nicht, das Polenkind.

Volkslied

Lied

La Montanara

La Montanara , La Montanara

Hörst du La Montanara?
Die Berge, sie grüßen dich!
Hörst du mein Echo schallen
und leise verhallen?
Dort, wo die Blauen Berge
die Welten entschwinden
möcht' ich dich wiederfinden
mein unvergessenes Glück.

La Montanara ohe
Von fern rauscht ein Wasserfall
Und durch die grünen Tannen
Bricht silber das Licht
Doch meine Sehnsucht brennt
Im Klang alter Lieder
Laut hallt mein Echo wieder
Nur du hörst es flehend

Weit sind die Schwalben
Nach Süden geflogen
Über die ewigen Berge und Täler
Und eine Wolke
Kam einsam gezogen
Doch wart ich immer vergeblich auf dich

Hörst du La Montanara - Die Berge, sie grüßen dich.
Hörst du mein Echo schallen , und leise verhallen.
Dort, wo die Blauen Berge, die Welten entschwinden
möcht' ich dich wiederfinden
mein unvergessenes Glück

(Heino)

Lied

Jenseits des Tales

Jenseits des Tales standen ihre Zelte,
zum hohen Abendhimmel quoll der Rauch.
Das war ein Singen in dem ganzen Heere
und ihre Reiterbuben sangen auch.

Sie putzten klirrend am Geschirr der Pferde.
Her tänzelte die Marketenderin.
Und unterm Singen sprach der Knaben einer:
'Mädchen, du weißt's, wo ging der König hin?

Diesseits des Tales stand der junge König
und griff die feuchte Erde aus dem Grund.
Sie kühlte nicht die Glut der armen Stirne,
sie machte nicht sein krankes Herz gesund.

Ihn hielten nur zwei jugendfrische Wangen
und nur ein Mund, den er sich selbst verbot.
Noch fester schloß der König seine Lippen
und sah hinüber in das Abendrot.

Jenseits des Tales standen ihre Zelte,
vorm roten Abendhimmel quoll der Rauch.
Und war ein Lachen in dem ganzen Heere
und jener Reiterbube lachte auch.

Volkslied

Lied

Aus grauer Städte Mauern

Aus grauer Städte Mauern
ziehn wir durch Wald und Feld.
Wer bleibt, der mag versauern,
wir fahren in die Welt.
Halli hallo, wir fahren,
wir fahren in die Welt.

Der Wald ist uns're Liebe,
der Himmel unser Zelt.
Ob heiter oder trübe,
wir fahren in die Welt.
Halli hallo, wir fahren ...

Ein Heil dem grünen Walde,
zu dem wir uns gesellt.
Hell klingt's durch Berg und Heide,
wir fahren in die Welt.
Halli hallo, wir fahren ...

Die Sommervögel ziehen
wohl über Wald und Feld.
Da heißt es Abschied nehmen,
wir fahren in die Welt.
Halli hallo, wir fahren ...

T: Hans Riedel, Hermann Löns
M: Robert Götz

Vorschläge für den Ausklang der Musikalischen Stunde

1) **Körperlich rüstige bzw. gehfähige Senioren**

Lassen Sie von CD einen Walzer spielen und tanzen Sie dazu.

2) **Körperlich eingeschränkte Senioren**

Führen Sie gemeinsam mit den Senioren einen Sitztanz durch (Anleitung bei www.aktiv-mit-senioren.de unter „Betreuen lernen“)
Dies erfordert, dass die Gruppe in einem Stuhkreis sitzt ohne störenden Tisch.

3) **Wenn Sie Tanzen nicht für passend halten**

Lassen Sie von CD ein eher getragenes Volkslied in Instrumentalversion laufen und summen sie als gesamte Gruppe gemeinsam zur Melodie (Sie werden überrascht sein, wie schön es ist, zu summen). Und wer mag, kann dazu auch noch schunkeln. Passende Lieder sind z.B. La Montanara, Freut euch des Lebens etc.

4) **Für Senioren, die gerne klassische Musik mögen**

Lassen Sie zum Ausklang die „Ode an die Freude“ von Beethoven laufen (finden Sie auf youtube) und lauschen Sie gemeinsam diesem weltberühmten musikalischen Werk. (Den Text dichtete übrigens kein geringerer als Friedrich Schiller)

Viel Freude mit den Senioren!

Hinweis:

Zum Thema „Schlager“ bietet www.aktiv-mit-senioren.de viel Material für eine weitere Erinnerungsrunde an.
Daher wurde hier der Schwerpunkt auf Volkslieder bzw. Klassik gelegt.

